



Herbert Lenger (Geschäftsführer der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding), Dr. Heinrich Bäßmann und Hubert Epping (Vorsitzender der Bürgerstiftung, von links) bei Unterzeichnung der Stiftungsurkunde im Oedinger Bürgerhaus. MLZ-FOTO SCHLUSEMANN

Etwas zurückgeben

Dr.-Heinrich-Bäßmann-Stiftung geht unter das Dach der Bürgerstiftung

OEDING. Ganz gleich, ob der Spielmannszug nach einem Wasserschaden kurzfristig Räume für die Probenarbeit sucht, die Tanzgarde der Kappenball-Karnevalsgesellschaft einen Raum braucht oder ein Verein um eine Spende bittet – Dr. Heinrich Bäßmann ist immer da ein verlässlicher Ansprechpartner und Förderer, wo es für die Vereinsarbeit wichtig ist. Jetzt hat der Apotheker eine Stiftung gegründet.

Urkundenunterzeichnung im Bürgerhaus: In der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding gibt es künftig die Dr.-Heinrich-Bäßmann-Stiftung als sogenannte unselbstständige Stiftung. Diese ist mit einem Anfangskapital von 100 000 Euro ausgestattet und wird durch die Bürgerstiftung verwaltet.

Seit vielen Jahren ist Heinrich Bäßmann ein Sponsor, der in der Gemeinde „breit aufgestellt“ und unkompliziert hilft und fördert. Damit nicht genug: Der 68-Jährige hat vor einigen Jahren das

„Ich habe in meiner Zeit hier viel Glück gehabt und wurde hier gut aufgenommen.“

Dr. Heinrich Bäßmann, will der Bevölkerung durch seine Stiftung etwas zurückgeben

ehemalige Pfarrhaus der Kirchengemeinde St. Jakobus an der Winterswyker Straße erworben und stellt es den Oedingern als „Bürgerhaus“ zur Verfügung.

Ein Angebot, das gern genutzt wird. Der Heimatverein hat im Bürgerhaus ein kleines, aber feines Heimatmuseum eingerichtet, ein wahres Schmuckkästchen für Oeding. Erst im Sommer wurde der Außenbereich neu gestaltet und um eine Schirmschoppe erweitert.

Großes Engagement

Dass die Oedinger ihren Apotheker für sein großes Engagement wertschätzen, zeigte

sich auch, als im Jahr 2006 ein Name für die damalige Mehrzweckhalle gesucht wurde: Ein Vorschlag lautete Bäßmann-Arena.

30 Jahre in Oeding

30 Jahre ist Dr. Heinrich Bäßmann mittlerweile in Oeding und nun eigentlich im Rentenalter. Doch wer ihn treffen will, findet ihn in seiner Apotheke, die er immer noch mit großem Elan und zeitlichem Engagement leitet. „Das ist mein Lebenswerk“, meint Bäßmann. „Ich habe in meiner Zeit in Oeding viel Glück gehabt, wurde hier gut aufgenommen“, blickt er zurück und betont, dass er mit der

Stiftung „schon zu Lebzeiten etwas davon zurückgeben möchte“. „Ich habe schon seit Jahren diverse Vereine und Verbände in der Gemeinde unterstützt und nach einer Möglichkeit gesucht, dies dauerhaft aufrechterhalten zu können“, so Bäßmann. Er hofft, mit der Stiftung den richtigen Weg gefunden zu haben.

Per Satzung ist geregelt, dass die Mittel zur Förderung von gemeinnützigen und mildtätigen Einrichtungen, Projekten und Maßnahmen in der Gemeinde eingesetzt werden. Der Apotheker hat dafür den Stiftungszweck festgelegt: Bildung, Erziehung, Ju-

gend- und Altenhilfe, Umwelt und Naturschutz, Heimatpflege, Brauchtum, Kultur, Gesundheit und Sport sind als mögliche Empfänger von Spenden aus der Stiftung genannt.

„Die Initiative von Dr. Heinrich Bäßmann hat große Symbolkraft.“

Hubert Epping, Vorsitzender der Bürgerstiftung

Wie Heinrich Bäßmann berichtet, hat er zunächst daran gedacht, eine eigene Stiftung ins Leben zu rufen. „Das war rechtlich sehr kompliziert, daher bin ich an die Bürgerstiftung herangetreten.“ Diese verwaltet jetzt das Kapital der Dr.-Heinrich-Bäßmann-Stiftung im Sinne des Stifters, der natürlich zunächst noch dabei ist, wenn es darum geht, Vereine und Verbände aus seiner Stiftung zu unterstützen – aus Zinserträgen oder zukünftigen Spenden.

Nachahmer gesucht

„Die Form der unselbstständigen Stiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung ist eine schöne Möglichkeit, schon zu Lebzeiten etwas zu machen, das über den Tod hinaus Wirkung zeigt“, freut sich Herbert Lenger, Geschäftsführer der Bürgerstiftung über das Treuhandkapital.

Für Hubert Epping, Vorsitzender der Bürgerstiftung, „hat die Initiative von Dr. Heinrich Bäßmann große Symbolkraft“. Er hofft darauf, dass es in der Gemeinde noch weitere Menschen gibt, die mit so einer Zustiftung gutes bewirken wollen. Denn: „Die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding hat in der Gemeinde noch viele wichtige Aufgaben zu erfüllen“.

Für den Oedinger Apotheker hört sein finanzielles Engagement für die Menschen in der Gemeinde mit der Stiftung aber noch nicht auf. Heinrich Bäßmann will auch weiterhin Projekte mit Spenden unterstützen.

Bernd.Schlusemann@mdhl.de



Das ehemalige Pfarrhaus von St. Jakobus stellt Dr. Heinrich Bäßmann den Oedingern seit einigen Jahren als Bürgerhaus zur Nutzung zur Verfügung. Der Heimatverein hat darin zum Beispiel ein kleines Heimatmuseum eingerichtet. MLZ-FOTO SCHLUSEMANN

Die Bürgerstiftung

- Nach 18 Monaten Vorbereitung haben am 12. September 2007 32 engagierte Unternehmer und Privatpersonen die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding gegründet.
- Die Stiftung konnte ihr Geschäft mit einem Startkapital von 170 750 Euro aufnehmen.
- Heute verfügt die Stiftung über ein Grundkapital von 210 000 Euro.
- Seit Gründung hat die Stiftung rund 100 000 Euro ausgeschüttet.
- Die 100 000 Euro Startkapital der Dr.-Heinrich-Bäßmann-Stiftung verwaltet die Bürgerstiftung nun zusätzlich treuhänderisch im Sinne des Stifters.